

keit von gleichzeitig angewendeten Arzneimitteln verändert. Konkrete Hinweise liegen dazu allerdings nicht vor. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

#### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Utrogest nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da das Medikament sonst nicht richtig wirken kann!

#### **Wie viel von Utrogest und wie oft sollten Sie Utrogest anwenden?**

In der Regel werden täglich 2 - 3 Kapseln Utrogest (200 - 300 mg Progesteron) eingenommen.

Zur Ergänzung einer Hormonersatzbehandlung mit Oestrogenen wird Utrogest gewöhnlich über jeweils 12 Tage pro Zyklus (z. B. beginnend mit dem 10. Tag der jeweiligen Oestrogenbehandlung) eingenommen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt nach dem genauen Behandlungsschema.

Bei Frauen mit noch intakter Gebärmutter schleimhaut kann es dabei in der ersten Zeit der Behandlung zu regelmäßigen, periodenähnlichen Abbruchsblutungen kommen, die mit zunehmender Rückbildung der Gebärmutter schleimhaut im Verlauf einer Langzeitbehandlung zurückgehen bzw. aufhören. Kommt es nicht zu diesen Abbruchsblutungen, muss der Arzt durch geeignete Maßnahmen ein stärkeres Wachstum der Gebärmutter schleimhaut (Endometriumhyperplasie) ausschließen.

#### **Wie und wann sollten Sie Utrogest anwenden?**

Nehmen Sie die Kapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (z. B. einem Glas Wasser). Es empfiehlt sich, reichlich nachzutrinken.

Die vereinbarte Tagesdosis sollte auf einmal (abends vor dem Schlafengehen 2 Kapseln) oder auf zwei Tageszeiten verteilt (morgens vor dem Frühstück 1 Kapsel und abends vor dem Schlafengehen 2 Kapseln) eingenommen werden.

#### **Wie lange sollten Sie Utrogest anwenden?**

Utrogest kann auch über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. Die Gesamtdauer der Behandlung muss vom Arzt in Abhängigkeit von Art und Schwere Ihrer Erkrankung individuell festgelegt werden. Halten Sie bitte diese Zeit auch dann ein, wenn Sie sich bereits früher besser fühlen.

#### **Anwendungsfehler und Überdosierung**

##### **Was ist zu tun, wenn Utrogest in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?**

Werden Utrogest Kapseln, z. B. von Kindern, in erheblichen Mengen eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Leibschmerzen, Übelkeit und Erbrechen auftreten. Sicherheitshalber sollte jedoch auf jeden Fall der Arzt benachrichtigt werden.

Sofern Sie bei der Anwendung von Utrogest kurzfristig versehentlich täglich mehr als die vereinbarte Dosis eingenommen haben, sind ebenfalls keine schwerwiegenden Nebenwirkungen zu erwarten (s. dazu auch Absatz *Nebenwirkungen*). Vermindern Sie in diesem Fall in Absprache mit Ihrem Arzt die Anwendung auf die vorgesehene Dosis und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

##### **Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Utrogest angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?**

Wenn Sie bei einer vorgesehenen Behandlung über mehrere Wochen die Anwendung einmal oder wenige Tage vergessen haben, so nehmen Sie

bei den nächsten Malen dennoch nur die verordnete Dosis täglich ein. Wenn Sie bei einer Kurzbehandlung eine oder mehrere Anwendungen vergessen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, inwieweit die Behandlungsdauer verlängert oder die Behandlung wiederholt werden muss.

##### **Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?**

Sollten Ihre Beschwerden spürbar besser werden, so führen Sie die Behandlung in jedem Fall zu Ende bzw. in der mit dem Arzt abgesprochenen Weise weiter fort, da sonst mit erneuten Beschwerden zu rechnen ist. Sollten Sie die Behandlung dennoch unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen, evtl. wegen aufgetretener Nebenwirkungen, so besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Arzt.

#### **Nebenwirkungen**

##### **Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Utrogest auftreten?**

Gelegentliche Nebenwirkungen:

- Müdigkeit, Schläfrigkeit, Müdigkeit und depressive Verstimmung,
- Schwindelgefühl, migräneartige Kopfschmerzen.

Seltene Nebenwirkungen:

- Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit,
- Schmerzen und Spannungsgefühl in den Brüsten,
- leichter Blutdruckabfall,
- allergische Hautreaktionen.

In Einzelfällen wurden nach Einnahme von Utrogest schwerere Unverträglichkeitsreaktionen (anaphylaktische Reaktionen) mit Blutdruckabfall bis hin zu vorübergehender Bewusstseinsbeeinträchtigung beziehungsweise vorübergehendem Bewusstseinsverlust (Synkopen) berichtet.

Bei Blutungsstörungen während der Therapie ist eine Untersuchung notwendig.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit!

##### **Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt über die aufgetretenen Nebenwirkungen, damit er diese gegebenenfalls spezifisch behandeln kann.

Einige der genannten Nebenwirkungen können auch Zeichen von Überdosierung sein und gehen deshalb bei einer mit dem Arzt abgesprochenen Verminderung der Dosis meist wieder zurück.

Bestimmte, während der Behandlung auftretende Blutungen (Durchbruchblutungen) können, in Absprache mit dem Arzt, durch eine Dosiserhöhung beseitigt werden.

#### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfalldatum ist auf der Verpackung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

#### **Stand der Information**

Mai 2005

Achten Sie stets darauf, dass Sie Utrogest so aufbewahren, dass das Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist!



**DR. KADE / BESINS Pharma GmbH**  
Rigistraße 2, D-12277 Berlin  
Tel.: 0 30 / 7 20 82-0, Telefax: 0 30 / 7 20 82-200  
eMail: info@kade.de

La. 18743 05/2005

5000446